

# GESUNDHEITS- VERSORGUNG FÜRS 21. JAHRHUNDERT



SPD

2014 BIS 2019

Der SPD geht es darum, dass alle Menschen – egal ob in den Städten oder auf dem Land – so gut wie irgend möglich gesund bleiben oder wieder gesund werden können. Und wir stehen in der Verantwortung, dass auch all diese Menschen nicht nur einfach irgendwie versorgt, sondern sehr gut versorgt werden. Qualität ist uns besonders wichtig.

## AUSGANGSLAGE 2014

Unter Schwarzgelb wurde das Geld für Suchtprävention und Selbsthilfegruppen drastisch gekürzt.

CDU und FDP ignorieren alle Warnungen, dass ohne Prävention mehr Menschen Probleme bekommen.

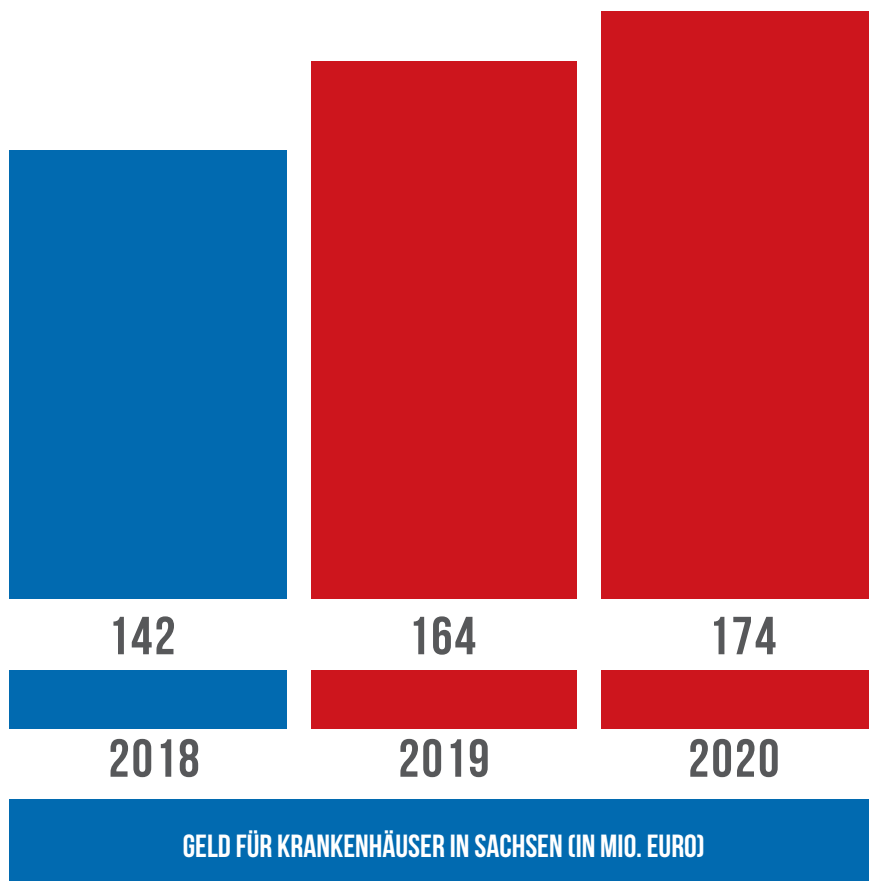
Im Bereich der Ärzteversorgung war dagegen ein guter Grundstein gelegt, um sich abzeichnende Probleme langfristig in den Griff zu bekommen.

## WAS HAT DIE SPD IM LANDTAG GEMACHT?

Für die **SICHERUNG DER ÄRZTEVERSORGUNG** gibt es in Sachsen schon seit vielen Jahren Programme und Projekte, die in Deutschland Vorbildcharakter haben. Diese haben wir teilweise noch ausgebaut. So gibt es mittlerweile über 40 speziell geförderte Studienplätze in unterschiedlichen Programmen. Die Unterstützung ist an die Zusage der künftigen Mediziner gebunden, nach dem Studium als Hausarzt

außerhalb der Großstädte zu arbeiten. Eine Arztausbildung dauert gut zehn Jahre - seit dem vergangenen Jahr kommen die ersten so unterstützten Mediziner in der Praxis an.

Die **KRANKENHÄUSER** haben wir finanziell gesichert. Wir mussten zu Beginn unserer Regierungszeit 40 Millionen Euro ausgleichen, weil die gesetzliche Krankenversicherung nicht mehr Investmittel für



in 1.000 Euro

2018

2019

2020

## Gesundheit

Pauschalförderung Krankenhaus

67.500

65.000

65.000

Einzelförderung Krankenhaus

44.550

60.000

70.000

davon jeweils 10.000 T€ über Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Krankenhausstrukturfonds (Bundesmittel,  
Kofinanzierung Land)

25.000

23.750

23.750

Telemedizin

5.000

5.000

5.000

Förderung der **Digitalisierung** im  
Krankenhausbereich

10.000

10.000

davon durch Beschluss der Koalitionsfraktionen

+10.000

+10.000

### ÜBERSICHT DER HAUSHALTSMITTEL IM GESUNDHEITSBEREICH

## KONKRET

- Programme für Gewinnung von Mediziner\*innen besonders im ländlichen Raum aufgestockt
- Geld für Krankenhäuser aufgestockt
- Telemedizin und E-Health angestoßen
- Gesundheitsprävention sowie Beratungs- und Behandlungsstrukturen ausgebaut

Krankenhäuser zahlen mussten. Jetzt haben wir auch mit mehreren Millionen Euro die Themen E-Health, Telemedizin und digitale Ertüchtigung der Krankenhäuser zumindest angeschoben und vorangebracht, damit unsere Krankenhäuser mit der technischen Entwicklung Schritt halten können.

Auch im Bereich der **DROGENPRÄVENTION** sowie der **SUCHTBERATUNG** und

**SUCHTBEHANDLUNG** haben wir deutlich mehr Geld zur Verfügung gestellt. Damit gibt es mehr Personal in den Beratungsstellen, mehr Menschen können Hilfe finden. Neu sind Wohnprojekte für suchtkranke Mütter mit ihren Kindern. Zudem unterstützen wir Arbeitsangebote für Menschen, die wieder Fuß fassen wollen.

#### PARLAMENTARISCHE INITIATIVEN

Antrag „Prävention ist die beste Medizin – Gesundheitsförderung in Sachsen weiter stärken“ (Drs 6/452)

Antrag „Impfbereitschaft erhöhen“ (Drs 6/1162)

Antrag „Gesundheitsziele in Sachsen weiterentwickeln“ (Drs 6/5058)

Antrag „Infektionen mit Krankenhauskeimen verhindern“ (Drs 6/9120)

Antrag „Medizinische Versorgung in Sachsen stärken“ (Drs 6/11124)

Antrag „E-Health im Freistaat Sachsen“ (Drs 6/12063)

Antrag „Gesundheitsversorgung für Menschen ohne oder mit geringem Krankenversicherungsschutz in Sachsen“ (Drs 6/12075)

Antrag „Männer, Frauen und Gesundheit – Versorgung, Forschung und Lehre in Sachsen stärken“ (Drs 6/12499)

Antrag „Weiterentwicklung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen“ (Drs 6/15387)

Eine Information der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag zur parlamentarischen Arbeit in der 6. Legislatur.

SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

BERNHARD-VON-LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

# DAS KANN SICH SEHEN LASSEN.

